

50.000 Fortbildungspunkte gesammelt

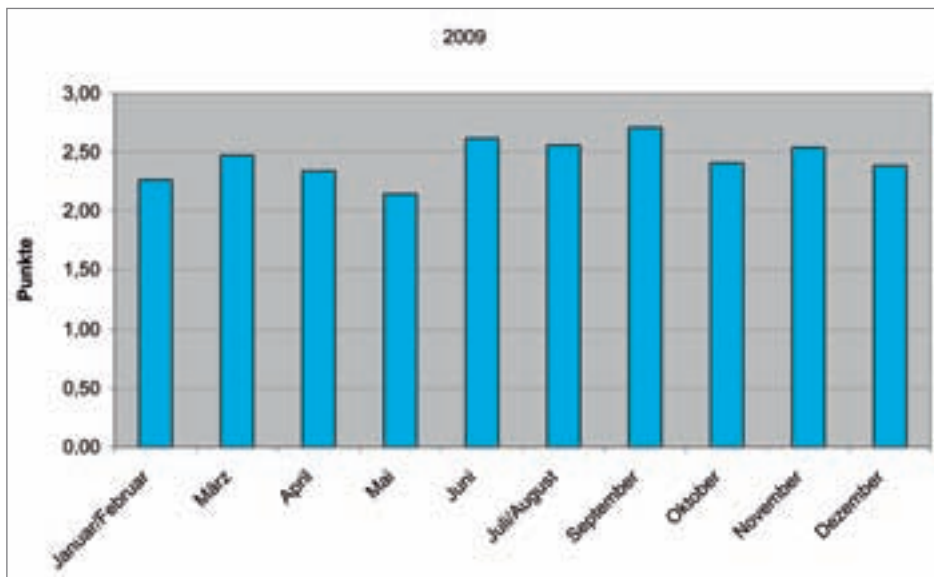
Im Jahr 2009 konnten die Leser des „Bayerischen Ärzteblatts“ zehnmals Fortbildungsfragen zum Titelthema beantworten und dadurch Fortbildungspunkte erlangen. Insgesamt beteiligten sich 2009 über 20.000 Leserinnen und Leser und sammelten dabei knapp 50.000 Fortbildungspunkte. Die Titelthemen des „Bayerischen Ärzteblatts“ beschäftigen sich jeden Monat mit einem medizinischen Schwerpunktthema und berichten über Neues aus einem bestimmten Gebiet oder Schwerpunkt. Durch die richtige Beantwortung der Fortbildungsfragen können die Leserinnen und Leser Fortbildungspunkte für ihr Punktekonto sammeln. Dr. H. Hellmut Koch, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) und gleichzeitig Verleger und Herausgeber des „Bayerischen Ärzteblatts“ ist stolz: „Mit diesem Serviceangebot verstärken wir die Leser-Blatt-Bindung und schaffen einen handfesten Mehrwert für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Fortbildungsfragen“.

Online

Eindeutiger Gewinner ist die komfortable Online-Variante, bei der der Fragebogen direkt im Internet beantwortet werden kann. Fast 94 Prozent aller Teilnehmer nutzten diese schnelle und unbürokratische Möglichkeit. 1.300 Mal wurde der Fragebogen schriftlich beantwortet und per Post an die BLÄK zur Bearbeitung geschickt. Sehr unterschiedlich waren die Teilnehmerzahlen in den einzelnen Monaten. Spitzenreiter war der Fragebogen zum Titelthema in der Sommerausgabe Juli/August „Neues aus der Tropen- und Reisemedizin“ mit 2.854 Teilnehmern, gefolgt von „Neues aus der Pädiatrie“ mit 2.268 Teilnehmern (Heft 12/2009) und „Neues aus der Anästhesie“ mit 2.133 Teilnehmern (Heft 11/2009).

Erfolgsquote

Dr. Max Kaplan, Vizepräsident der BLÄK, freute sich besonders über die gute Erfolgsquote der Teilnehmer. „99 Prozent der Teilnehmer haben sieben oder mehr Fragen richtig beantwortet



Erfolgsquoten 2009 mit den durchschnittlich gutgeschriebenen Fortbildungspunkten pro Teilnehmer.

und dafür Fortbildungspunkte gesammelt“, berichtete Kaplan. Stolz 65 Prozent aller Teilnehmer beantworteten sogar alle zehn Fragen richtig und erhielten dafür drei Fortbildungspunkte gutgeschrieben. 34 Prozent der Teilnehmer erhielten zwei Fortbildungspunkte für sieben, acht oder neun richtige Antworten. Nur ein Prozent der Teilnehmer gaben sechs oder weniger richtige Antworten an und erhielten keine Punkte.

Die Durchschnittspunktegutschrift pro Teilnehmer über alle Monate im Jahr 2009 lag bei 2,46. Interessant ist die Streuung bei den einzelnen Titelthemen. Die Ergebnisse liegen recht nah beieinander und reichen von 2,14 bis 2,71 Punkte. Am erfolgreichsten waren die Teilnehmer beim September-Titel „Neues aus der Psychiatrie“ mit einer Erfolgsquote von durchschnittlich 2,71 Punkten. Auf den folgenden Rängen lagen die Titelthemen „Neues aus der Dermatologie“ (Heft 6/2009) mit einer Erfolgsquote von 2,61 Punkten und „Neues aus der Tropen- und Reisemedizin“ (Heft 7-8/2009) mit einer Erfolgsquote von 2,56 Punkten.

Punktstand

Kaplan wies darauf hin, dass der aktuelle Stand des Fortbildungspunktekontos und die entsprechenden Punkte-Buchungen von allen Ärztinnen und Ärzten jederzeit online abgefragt werden können. Diese Möglichkeit ist besonders dann von großem Interesse für die Ärzte, wenn aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ein bestimmter Mindestpunktstand zu einem bestimmten Zeitpunkt erreicht werden muss. Im vergangenen Jahr 2009 war das zum Beispiel am 30. Juni der Fall. Zu diesem Stichtag musste ein bestimmter Ärztekreis ein Minimum von 250 Fortbildungspunkten erreicht haben.

Weitere Informationen zu diesem Thema gibt es im Internet unter www.blaek.de unter der Rubrik Fortbildung/Fortbildungspunkte und im Bayerischen Ärzteblatt in den Ausgaben Oktober 2008 sowie März, April, Mai und Juni 2009 (auch im Internet abrufbar unter www.blaek.de unter der Rubrik Ärzteblatt/Archiv).

Jodok Müller (BLÄK)